**Checkliste Schwachstellenanalyse**

**Potentialanalyse zwischengemeindliche Zusammenarbeit**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Nr.** | **Frage** | **JA** | **NEIN** |
| **1** | Sind einige Stellen des Stellenplans nicht besetzt? |  |  |
| **2** | Fehlen in Schlüsselpositionen Mitarbeiter\*innen aufgrund von Pensionierungen? |  |  |
| **3** | Fehlen in Schlüsselpositionen Mitarbeiter\*innen aufgrund von Mutterschaft oder Elternzeit? |  |  |
| **4** | Gibt es freie Stellvertreterpositionen? Ja = wenn es nicht für alle Mitarbeiter\*innen eine Vertretung bei Abwesenheit gibt. |  |  |
| **5** | Gibt es ein relativ hohes Durchschnittsalter der Gemeindeangestellten? (>45) |  |  |
| **6** | Ist die Minderheit der Mitarbeiter\*innen offen für Neuerungen und Innovationen? (Nein=viele offene, innovative Mitarbeiter\*innen) |  |  |
| **7** | Fehlen bei einigen Mitarbeiter\*innen digitale und/oder IT-Kompetenzen? |  |  |
| **8** | Kommt es öfter vor, dass Verwaltungsverfahren nicht korrekt eingehalten werden? |  |  |
| **9** | Kommt es vor, dass in den Prozessen und Abläufen Unklarheit besteht? |  |  |
| **10** | Gibt es bei einigen Ämtern und Diensten fehlendes fachliches und/oder Verwaltungs-Knowhow? |  |  |
| **11** | Haben Sie unter ihren Mitarbeiter\*innen ein oder mehrere „schwarze Schafe“, die nicht die Leistung erbringen, die die Gemeinde bräuchte?  |  |  |
| **12** | Ist die Stelle des Serviceleiters noch zu besetzen? |  |  |
| **13** | Ist die Buchhaltung oder der Finanzdienst nicht, nur vorübergehend oder nur schwach besetzt?  |  |  |
| **14** | Ist das Gemeindesekretariat als kritischer Dienst nicht, nur vorübergehend oder nur schwach besetzt? |  |  |
| **15** | Sind andere kritische Dienste und Leistungen für die Bürger nicht, nur vorübergehend oder nur schwach besetzt? |  |  |
| **16** | Ist der Personalstand für die anstehenden Aufgaben und Dienste zu niedrig?  |  |  |
| **17** | Fehlen Ressourcen, um den Personalstand zu erhöhen? |  |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Nr.** | **Frage** | **JA** | **NEIN** |
| **18** | Gibt es in der Nähe ihrer Gemeinde eine Gemeinde, die auch einige der Herausforderungen und Schwierigkeiten teilt? |  |  |
| **19** | Pflegen Sie gute Beziehungen mit einer/einem oder mehreren Bürgermeister\*innen der Nachbargemeinden? |  |  |
| **20** | Pflegen Sie gute Beziehungen mit einer/einem oder mehreren Gemeindesekretär\*innen der Nachbargemeinden? |  |  |
| **21** | Haben Sie schon Sondierungsgespräche mit den Bürgermeister\*innen und/oder Gemeindesekretär\*innen der Nachbargemeinden geführt? |  |  |

Je mehr Fragen Sie mit „JA“ beantworten können, umso mehr Vorteile kann Ihnen eine zwischengemeindliche Zusammenarbeit bringen und umso mehr Syngergiepotentiale sind zu erwarten.

Werden die Fragen Nr. 1, 2, 3, 4, 7 und/oder 16 mit „JA“ beantwortet, dann wird empfohlen, vor der zwischengemeindlichen Zusammenarbeit die aktuelle Personalsituation zu lösen, sind die Fragen 8 und/oder 9 mit „JA“ beantwortet, so ist es wichtig, eine IST-Prozessanalyse in der Gemeinde durchzuführen.